Wichtige Anpassungen am SSPA-Kategorisierungsmodell per Januar 2021

Allgemeines

Auf Initiative der Arbeitsgruppe Buy side wurden die gegenwärtig auf der Swiss Derivative Map verwendeten Produktnamen überprüft, um diese noch besser auf die Bedürfnisse der Anleger auszurichten. Zu diesem Zweck wurde eine Gap-Analyse durchgeführt und Vorschläge für eine Harmonisierung der Bezeichnungen für die wichtigsten Produkttypen erarbeitet. In mehreren Sitzungen diskutierten Vertreter der Buy side mit den Mitgliedern der Standards Working Group, wie diesen Anforderungen Rechnung getragen werden könnte. Ziel beider Arbeitsgruppen war es, die Transparenz und somit das Anlegervertrauen zu stärken und Missverständnisse im Zusammenhang mit der Produktbezeichnung zu vermeiden. Es wurden dabei nur die Produkttypen der «Anlageprodukte» angeschaut. Die Hebelprodukte bleiben unverändert.

Anpassung bei der englischen Bezeichnung der Kapitalschutzprodukte

Im Englischen werden die Kapitalschutzprodukte nicht mehr als «Certificates» geführt, sondern als «Notes». Dies mit der Begründung, dass Kapitalschutzprodukte im Nominal gehandelt werden. Eine Anpassung in den Sprachen Deutsch, Italienisch und Französisch wurde als nicht zielführend erachtet.

Umbenennung von zwei Produkttypen der Kategorie Renditeoptimierung

Die bis anhin unter der Bezeichnung «Express-Zertifikat ohne Barriere» und «Barriere-Express-Zertifikat» kategorisierten Produkttypen werden in «Reverse Convertible mit bedingtem Coupon (1255)» und «Barriere Reverse Convertible mit bedingtem Coupon (1260)» umbenannt. Dies ermöglicht eine bessere Differenzierung der Renditeoptimierungsprodukte je nach ihrem Couponmerkmal: entweder mit einem garantierten (1220 und 1230) oder einem bedingten Coupon (1255 und 1260).

Umbenennung der Kategorie «Anlageprodukte mit Referenzschuldner (14)»

Die Kategorie heisst neu «Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko». Damit ist gewährleistet, dass der Anleger auf den ersten Blick sieht, dass in seinem Produkt ein zusätzliches Risiko verpackt ist. In diesem Zuge werden die Produkttypen 1410, 1420, 1430 in der Namensgebung leicht angepasst. Neu heissen sie «Zertifikat mit bedingtem Kapitalschutz und zusätzlichem Kreditrisiko (1410)», «Renditeoptimierungs-Zertifikat mit zusätzlichem Kreditrisiko (1420)» und «Partizipations-Zertifikat mit zusätzlichem Kreditrisiko (1430)».

Swiss Structured Products Association
Raemistrasse 4 | P.O. Box | CH-8024 | Zurich
Tel. +41 (0) 43 534 97 72
sspa.ch

Wie bereits beschrieben handelt es sich in dieser Kategorie um bestehende Auszahlungsprofile ergänzt mit einem zusätzlichen Kreditrisiko. Aus diesem Grund wird auf der SSPA Swiss Derivative Map auf die Darstellung der Auszahlungsprofile verzichtet.

Einführung «Credit Linked Notes (1400)»

Auf vielfachen Wunsch werden die «Credit Linked Notes (1400)» als neuer Produkttyp unter der Kategorie «Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko» eingeführt.

Produktmerkmale

Der Produkttyp Tracker-Zertifikat (1300) wird mit dem Merkmal "Basiswert kann dynamisch bewirtschaftet werden" ergänzt. Damit wird dem Umstand Rechnung getragen, dass Actively Managed Certificates (AMCs) derzeit häufig emittiert werden und deshalb aus dem Produktuniversum nicht mehr wegzudenken sind.

Implementation

Die Anpassungen am Kategorisierungsmodell werden ab Januar 2021 wirksam. Der datentechnische Vollzug dieser Änderungen, u.a. für den Produktfinder, werden im Lauf des dritten Quartals 2020 auf der Webseite des SSPA umgesetzt. Bestehende Produkte sind von den Änderungen nicht betroffen. Konkret bedeutet dies, dass die IBT Type Codes dieser Produkte nicht auf die angepassten SSPA Produkttypen geschlüsselt werden. Hingegen werden sämtliche Neuemissionen ab sofort entsprechend dem neuen Kategorisierungsmodell abgebildet.

Weitere Auskünfte:

SSPA – Swiss Structured Products Association
Jürg Stähelin, Geschäftsführer

Rämistrasse 4
PO Box
CH-8024 Zürich
Tel.: +41 43 534 97 72
Email: info@sspa.ch
www.sspa.ch

Über Strukturierte Produkte
Strukturierte Produkte sind von einem Emittenten öffentlich ausgegebene Anlageinstrumente, deren Rückzahlungswert von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte abgeleitet ist. Als Basiswerte können Aktien, Zinsen, Devisen oder Rohstoffe wie z.B. Gold oder Rohöl dienen.

Über den Verband
Die Swiss Structured Products Association (SSPA) ist die erste Ansprechpartnerin bei allen Fragen rund um Strukturierte Produkte. Sie vertritt die gemeinsamen Interessen der wichtigsten Marktakteure, welche über 95 Prozent des Marktvolumens Strukturierter Produkte in der Schweiz vereinen. Der Sitz des Verbandes ist in Zürich. Weitere Informationen unter www.sspa.ch.